

In der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle einer

Fachkraft für die Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt (m/w/d)
(Entgeltgruppe 13 TV-L)

zu besetzen.

Die Stelle ist Teil der landeskirchlichen Fachstelle Sexualisierte Gewalt, die dem Präsidenten des Landeskirchenamtes als Stabsstelle zugeordnet ist. In der weisungsunabhängigen Fachstelle arbeitet ein interprofessionelles Team, das für die Begleitung und Koordinierung von Prävention, Intervention, Aufarbeitung und Hilfe in Fällen sexualisierter Gewalt im Bereich der Landeskirche zuständig ist.

Ihre Aufgabe:

- Mitarbeit in der Vorbereitung, Begleitung, Koordination und Nachbereitung von Aufklärungs- und Aufarbeitungsprozessen in Körperschaften und Einrichtungen der Landeskirche
- Beratung von Körperschaften und Einrichtungen der Landeskirche zu geplanten Aufklärungs- und Aufarbeitungsprozessen
- Unterstützung unabhängiger Aufarbeitungsteams
- Zusammenarbeit mit der geplanten Regionalen Aufarbeitungskommission der evangelischen Kirchen und der Diakonie in Niedersachsen und Bremen
- Aktenrecherche
- Mitarbeit in der Fachstelle im Bereich Aufarbeitung

Wir bieten:

- ein interessantes und vielseitiges Arbeitsgebiet in einer freundlichen und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre und in einem engagierten Team
- Supervisionsmöglichkeiten
- Familienfreundlichkeit durch flexible Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit zur Telearbeit in einem regelmäßig nach dem Audit „berufundfamilie“ zertifizierten Arbeitsumfeld
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten durch bedarfsorientierte Personalentwicklung sowie vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- eine zusätzliche Altersversorgung
- die Möglichkeit zur Teilnahme am Dienstradleasing in Form von Entgeltumwandlung
- die Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses zu den Kosten für Fahrten im ÖPNV für privatrechtlich Beschäftigte

Wir erwarten:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master) z.B. im Bereich Soziale Arbeit, Sozial- oder Erwachsenenpädagogik, Psychologie, Soziologie oder eine vergleichbare, auf das Tätigkeitsfeld bezogene Qualifikation bzw. Zusatzqualifikation
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Feingefühl und Erfahrungen im Umgang mit Betroffenen
- Systemisches Denken und Kenntnis kirchlicher Strukturen
- Bereitschaft zu gelegentlicher, möglicher Arbeit am Abend und am Wochenende

Die Stelle als Fachkraft für die Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt ist mit Entscheidungs- und Repräsentationsverantwortung in der Kirche verbunden. Daher setzen wir die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus.

Bewerbungen von Personen mit Behinderungen sehen wir mit Interesse entgegen.

Für inhaltliche Fragen zur Stellenbeschreibung steht Ihnen, Frau Mareike Dee, unter (0511) 1241-726 gern zur Verfügung.

Informationen über die Fachstelle Sexualisierte Gewalt finden Sie unter <https://praevention.landeskirche-hannovers.de>.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte möglichst zusammengefasst in einer PDF-Datei bis zum 19. Januar 2025 an den Präsidenten des Landeskirchenamtes der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers Postfach 3726 in 30037 Hannover oder an Bewerbungen.LKA@evlka.de.



Die Bewerbungsgespräche sind am 29. Januar 2025 vorgesehen. Bitte merken Sie sich diesen Termin für den Fall einer Einladung bereits vor.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Fotokopien ohne Mappe ein. Die Unterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie es ausdrücklich wünschen. Ansonsten werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.